



LESE ZEICHEN

Programm der Literaturtage 2023

Lesungen und Buchvorstellungen
Workshops und Diskussionen
Offene Lesebühne und vieles mehr

INHALT

Neues Veranstaltungsformat	3
Programm	4
Freitag, 30. Juni 2023	4
Samstag, 1. Juli 2023	21
Sonntag, 2. Juli 2023	28
Tickets	39
Veranstaltungskalender	40
Musikschule Mittelsachsen	43
Mitwirkende	43
Veranstaltungsorte	44
Impressum	46
Kontakt / Ansprechpartner	48



LESUNG



MUSIK / KONZERT



MUSIKALISCH-LITERARISCHES



THEATER



GESPRÄCHSRUNDE



KOSTENPFLICHTIG



BESONDERS FÜR KINDER

Neues Literaturfestival LeseZeichen wird an 25 besonderen Orten in Mittelsachsen Künstler und Besucher zusammenbringen

Die Mittelsächsische Kultur gGmbH lädt vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2023 ganz herzlich zu einem neuen Format rund um das spannende Thema Literatur ein.

Genau so, wie ein Lesezeichen in einem Buch eine interessante Stelle markiert, soll das Pilotprojekt ein Zeichen setzen für die Freude am Lesen, Vorlesen, Nachlesen, Zuhören, Schreiben und Diskutieren. Auch musikalisch-literarische Programme gehören zum Angebot.

Für den überwiegenden Teil der Veranstaltungen wird kein Eintritt erhoben, um allen die Teilhabe zu ermöglichen.

Wir danken der Sparkasse Mittelsachsen und dem Freistaat Sachsen für die finanziellen Unterstützungen sowie allen Beteiligten für innovative Ideen, Bereitstellung der Räumlichkeiten und die großartige Wertschätzung für unser Engagement.

In der Hoffnung, dass das nachfolgend publizierte Programm viele literaturinteressierte Personen aller Altersgruppen anspricht sowie ein breites Publikum gewinnt, das sich – inspiriert von den zahlreichen Angeboten – zum Vorbeikommen bzw. zum Lesen anregen lässt, wünsche ich allen Mitwirkenden viel Erfolg. Möge es uns gemeinsam gelingen, den ländlichen Raum durch diese Veranstaltungen weiter zu beleben und soziale Orte zur Kommunikation zu schaffen.

Kathrin Hillig
Geschäftsführerin der
Mittelsächsischen Kultur gGmbH



Kurbeltheater

Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in 7 Streichen

Abgemalt und aufgeschrieben

Die wohl bekannteste Bildergeschichte von Wilhelm Busch erzählt von zwei bösen Buben, die grobschlechten Unfug treiben. Ein böser Streich folgt dem andern, wobei die beiden immer lachend davorkommen. Bis die Übeltäterei im 7. und letzten Streich ein Ende findet und die beiden Buben für ihre Boshaftigkeit bestraft werden.

Busch bettet in seinen meisterhaft gereimten Texten und grandios beobachteten Zeichnungen die realistische Boshaftigkeit der Streiche in fein dosierten Witz und Ironie. Aufgelöst mit dem Zeigefinger der Moral bildet diese Geschichte einen angenehmen Kontrast zum heutigen Zeitgeist.

Verbunden bzw. gerahmt werden die einzelnen Streiche durch selbstkomponierte Musikstücke. Überwiegend auf der akustischen Gitarre vorgetragen, ergänzt durch Stimme und Schlagwerk nehmen die Stücke konkreten Bezug auf die Missetaten von Max und Moritz. Eine kurzweilige und anregende Lesung mit Bildern und musikalischer Umrahmung, unterhaltend und anregend dargeboten für Kinder und Erwachsene.

Freitag, 30. Juni 2023 · 9:00 Uhr
Claußnitz · Jugend- und Gemeindezentrum



Abenteuer ohne
Helm und Gurt,
nichts für Eltern,
die sich gern Sorgen
machen!



Boris Koch

Die Mondschatzjäger

»Das hier ist die pure und einzig vollständige Wahrheit über die große Suche nach dem Schatz des alten Ringlers, so wie wir sie erlebt haben. Ehrlich.«

Endlich Sommerferien! Der erfindungsreiche Hagen, sein zäher kleiner Bruder Axel und ihr bester Freund Robby träumen davon, mit ihrer Bande der »Wandelnden Geister« Abenteuer zu erleben – und dann stolpern sie tatsächlich ins größte Abenteuer ihres Lebens. Denn der letzte Wille des verstorbenen alten Ringlers lautet: »Wer mein Vermögen findet, darf es behalten.«

Nur, wo hat er das Geld versteckt? Seine Konten sind leer, und die einst prachtvolle Villa gleicht einer Ruine. Übrig ist bloß die alte Piratenkanone, fluchende Papageien und ein rätselhafter Hinweis auf den Mond. Doch Rätsel sind dazu da, gelöst zu werden! Die Zeit drängt, denn die Immer-Gewinnerin Eleanor ist ebenso auf der Spur des sagenhaften Schatzes wie die Gang des fiesen Angebers Lionel.

Boris Koch, geboren 1973, wuchs auf dem Land im bayrischen Schwaben auf. Er studierte Alte Geschichte und Neuere Deutsche Literatur in München und brach beide Studiengänge ab.

Im Jahr 2000 zog er nach Berlin, wo er u.a. mehrere Jahre in der Otherland Buchhandlung jobbte und mit Christian von Aster und Markolf Hoffmann die phantastische Lesebühne »Das Stirnhirnhinterzimmer« gründete, die zehn Jahre Bestand hatte. Seit 2015 lebt er als freier Autor in Leipzig und schreibt für Jugendliche und Erwachsene.

Freitag, 30. Juni 2023 · 10:00 Uhr
Frankenberg/Sa · Jugendkunstschule Alte Post





Mit
kulinarischer
Kostprobe

Regina Röhner Erzgebirgsliebe

Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge

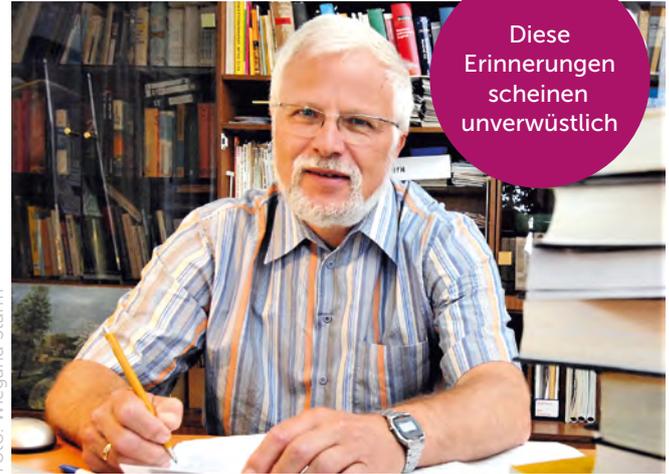
»Da hast du ja was Leckeres für uns gezaubert!« – welcher Hobbykoch und welche Hobbyköchin würden sich heutzutage nicht über ein solches Lob freuen, wenn es ihm oder ihr gelungen ist, etwas ungewöhnlich Schmackhaftes – vielleicht sogar noch in außergewöhnlich kurzer Zeit – zuzubereiten, um seine/ihre Lieben damit zu verwöhnen.

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Schon früher verstanden sich Frauen darauf, mit ihren Kochkünsten den geliebten Mann an Haus und Bett zu fesseln.

Regina Röhner, 1952 in Hohenstein-Ernstthal geboren, Berufsausbildung mit Abitur, Diplom-Mathematikerin, Arbeit als Ökonomin

1975–78 Fernstudium und 1982/83 Sonderkurs am Literatur-Institut »Johannes R. Becher«, Leipzig, 1983–1989 Kandidat des Schriftstellerverbands der DDR, seit 1990 Mitglied des Sächsischen Schriftstellervereins e.V. und des Verbandes deutscher Schriftsteller in der IG Medien
Hobbygärtnerin und -köchin

📍 Freitag, 30. Juni 2023 · 15:00 Uhr
Frankenberg/Sa. · Jugendkunstschule Alte Post



Diese
Erinnerungen
scheinen
unverwüßlich

Foto: Wiegand Sturm

Joachim Krause Am Abend mancher Tage

Eine Spurensuche in Mitteldeutschland

Das greift nach einem, ruft ein Meer von Erinnerungen wach, holt tief Abgesunkenes herauf, stimmig bis ins Detail, mit leichter Hand geschrieben, macht staunen, was da an Bildern und Gerüchen, an Wahrhaftigkeit der 1950er Jahre im mittel-deutschen Raum vom Autor und Zeitgenossen gerettet wurde. So ist es gewesen, ein Geschichten-, aber auch ein Geschichtsbuch einfacher hautnaher Dinge und Spiegel eines unverwechselbaren sozialen Kosmos. Ländliche »Dorfkinderzeit« im Pfarrhaus und auf den Feldern, all- wie festtäglich genossen und geleert bis zur Neige.

Dann Großwerden, der Perspektivwechsel in Schule und Fremde, »Flugversuche« in der Gesellschaft der 1960er Jahre. Erste Bruchstellen, die auch weh tun. Doch weiter, wieder aufstehen, mit Gitarre und Chemiestudium in Dresden.

In den 1970ern dann Beruf, Familie, Kinder, Opposition, »das volle Leben in der DDR« vor der Wende. Daneben Lesen, Gemeinschaft in der Dresdner Weinbergkirche, das ABC des Lebens buchstabieren, Fernstudium Theologie, Lieder texten: »Am Abend mancher Tage, da stimmt die Welt nicht mehr ...«

Es war einmal – und wir sind dabei gewesen. Wenn nicht im eigenen Leben, dann hier im Nachlesen.

📍 Freitag, 30. Juni 2023 · 17:00 Uhr
Frankenberg/Sa. · Jugendkunstschule Alte Post



Offene Lesebühne der Literatur im Erzgebirge

Lesen ist ein einzigartiges, inspirierendes Erlebnis. Um Ihnen ganz nahe zu kommen, werden unsere offenen Lesebühnen an ungewöhnlichen Orten stattfinden, um den Autoren und Autorinnen weitere Möglichkeiten zu geben, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auch den Bürgern und Gästen der Region Literatur im und aus dem Erzgebirge zu vermitteln. Hier können unbekannte neben schon erfahrenen Autoren gemeinsam in einer offenen Lesebühne ihre Texte einem interessierten Publikum vorstellen.

Wir begrüßen unsere Autorinnen, Autoren und Gäste herzlich in Frankenberg. Entspannen, entdecken, lauschen Sie spannenden Geschichten, garniert mit handgemachter Musik im schönen Pavillon im Friedenspark. Lassen Sie sich überraschen!

Moderation: Rüdiger Kempt



Freitag, 30. Juni 2023 · 19:00 Uhr
Frankenberg/Sa · Pavillon im Friedenspark



Angela Reichelt Die Bremer Stadtmusikanten

Ein Märchen der Brüder Grimm

Die Bremer Stadtmusikanten ist der Titel eines Volksmärchens, das von den Brüdern Grimm 1819 in ihrer berühmten Sammlung Kinder- und Hausmärchen (»Grimms Märchen«) erstmals veröffentlicht wurde:

Der alte Esel soll verkauft werden. Deshalb flieht er und will Stadtmusikant in Bremen werden. Unterwegs trifft er nacheinander auf den Hund, die Katze und den Hahn. Auch diese drei sind schon alt und sollen sterben. Sie folgen dem Esel und wollen ebenfalls Stadtmusikanten werden. Auf ihrem Weg kommen sie in einen Wald und beschließen, dort zu übernachten. Sie entdecken ein Räuberhaus. Indem sie sich vor dem Fenster aufeinanderstellen und mit lautem »Gesang« einbrechen, erschrecken und vertreiben sie die Räuber. Die Tiere setzen sich an die Tafel und übernehmen das Haus als Nachtlager. Ein Räuber, der später in der Nacht erkundet, ob das Haus wieder betreten werden kann, wird von den Tieren nochmals und damit endgültig verjagt. Den Bremer Stadtmusikanten gefällt das Haus so gut, dass sie nicht wieder fort wollen und dort bleiben.

Märchenerzählerin Angela Reichelt würzt ihre heiteren, mit viel Sinn gefüllten Geschichten für Groß und Klein mit lustigen Szenen, einer kleinen Bühne und passenden Requisiten.



Freitag, 30. Juni 2023 · 10:00 Uhr
Neuhausen/Erzgeb. · Bibliothek Neuhausen





Benita Martin Schwibbs & Funtje – Honigland 3D-Kinderbuch-Serie

Blumen. Sie sehen immer anders aus. Manche stehen in Reih und Glied, andere quer übereinander, über ihre Stäublerspiralen stolpernd. Einige sitzen. Alle sind sie lustig bunt.

Schwibbs und Funtje sind solche Blumenstäubler-Pollen. Sie finden durch die Pustekraft des Windes zusammen und müssen nun viele Abenteuer bestehen.

Beide waren eben noch im Kräutergarten, als Opa Krüger nieste und viele hunderte Pollen, auch unsere zwei Pollenkinder, in die Luft pustete. Schwibbs und Funtje wurden mächtig durch die Luft gewirbelt und finden sich auf einer riesigen Sonnenblume wieder.

Ihr dürft gespannt sein, was die kleinen Pollen nun erleben!

Dr. med. Benita Martin wurde 1961 in Eibenberg geboren. Sie lebt in Chemnitz, hat 2 erwachsene Kinder und ist seit 18 Jahren im Nebenberuf Kunstmalerin, Illustratorin und Schriftstellerin.

Sie bietet 3D-Malkurse für Kinder im Rahmen der Bildungsempfehlung in Chemnitz in Grundschulen, zu Stadtfesten und bei Vereinen an. Ihr Buch »kill the ill« wurde in die Kunstbibliothek »Kunstsammlungen Chemnitz« aufgenommen.

Freitag, 30. Juni 2023 · 14:30 Uhr
Hainichen · Stadtbibliothek



Sagenhaftes Mittelsachsen

Wenn Bergmann Hans aus Freiberg mit der weißen Frau von Sachsenburg auf den bösen Taurasteinmann trifft, ist man mittendrin in der schier endlosen Sagenlandschaft Mittelsachsens. Um diese alten Geschichten, die untrennbar zur mittelsächsischen Kultur und Entwicklung regionaler Landstriche gehören, dreht sich alles im Projekt »Sagenhaftes Mittelsachsen«, das von der Wirtschaftsförderung des Landkreises im Rahmen des Modellvorhabens »Aktive Regionalentwicklung« umgesetzt wird.

Zum Literaturfest »LeseZeichen« sollen natürlich auch die Sagen ein Zeichen setzen – für Mut, Kreativität, Tapferkeit und vieles mehr – denn für all das stehen die Figuren und Schauplätze der Vergangenheit auch heute noch.

Wir nehmen die Besucher mit auf eine sagenhafte Lesetour durch den Landkreis und präsentieren die Highlights der mittelsächsischen Sagensammlung. Tauchen Sie mit uns ein in die sagenhafte Vergangenheit des Landkreises und lernen Mittelsachsen von einer neuen Seite kennen. Für die jüngeren Besucher bringen wir noch ein paar Überraschungen mit, um zu zeigen, wie man die Sagen der Vergangenheit in die heutige Zeit bringen kann. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 30. Juni 2023 · 16:00 Uhr
Hainichen · Stadtbibliothek





Sylvia Voigt **Rügener Verwirrspiele**

Ein Insel-Krimi

Bevor Jessica Burmeister mit einem neuen Fall konfrontiert wird, tritt etwas ein, was sie niemals für möglich hielt: Sie sitzt mit Oliver Teichert im gleichen undichten Boot. Ausgerechnet mit dem Küken des Teams geht die Kommissarin baden. Das von Staatsanwalt Dr. Richard Vogel anberaumte Überlebens-training in der Wildnis endet beinahe mit einem Fiasko. Als der Truppe das Wasser bis zum Bauchnabel steht, zeigt sie endlich das, was Dr. Vogel schon seit langem einfordert: Teamgeist ... Noch eine ganze Nacht muss sich das Team um Burmeister im Überlebenscamp um die Ohren schlagen, damit die zusammenschweißende und teamgeistfördernde Maßnahme als erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Doch das Überlebenstraining vor der Stadtgrenze von Sassnitz endet anders als gedacht: Eine elektrisch angetriebene Altherren-Fahrrad-Kolonnen findet am Wegesrand eine übel zugerichtete Leiche. Die Identität der jungen Frau ist schnell geklärt ... Und während die Ermittlungen auf Hochtouren laufen, taucht ein zweites Opfer auf. Haushälterin Adele Abel findet den griesgrämigen Besitzer Hans-Peter Mielack tot in seiner ehemaligen Scheune. Der nahm die Welt kurz vor seinem Tod aus einem völlig anderen Blickwinkel wahr.

 Freitag, 30. Juni 2023 · 17:00 Uhr
Hainichen · Marktplatz · Fahrbibliothek



Foto: Thomas Türpe

Ralf Günther **Goethe in Karlsbad**

Eine Erzählung

Sommer 1816: Seit jeher faszinieren Goethe die mineralischen Thermalquellen von Karlsbad. So beschließt er, einige Tage dort zu verweilen. Bei einem Spaziergang entlang der dampfenden Tepla platzt er in den Suizidversuch eines jungen Liebespaars. Die Situation erinnert ihn an die erfolgreichste Erzählung seiner frühen Künstlerjahre: Die Leiden des jungen Werthers.

Goethe gibt sich zu erkennen, und es gelingt ihm, die jungen Leute von ihrem Plan abzubringen. Dennoch, die Verzweiflung darüber, dass sie ihre Liebe nicht leben können, bleibt. Da lässt Goethe sich zu einem Versprechen hinreißen. Kann es ihm gelingen, den Schicksalsfaden zu entwirren und das Paar seinem Glück zuzuführen?

Ralf Günther wurde 1967 in Köln geboren. Als Buch- und Drehbuchautor entwickelte er Kinderserien fürs Fernsehen und schrieb historische Romane. »Der Leibarzt«, sein Debüt, wurde ein Bestseller. Es folgten unter anderem »Das Weihnachtsmarktwunder« sowie »Als Bach nach Dresden kam«. Ralf Günther lebt in der Nähe von Dresden.

 Freitag, 30. Juni 2023 · 16:00 Uhr
Mulda · Grüne Schule Grenzenlos e.V.



Skuril und voller Spannung, finster und amüsant

Frank Kreisler
Die schwarzen Schmetterlinge
 Kriminalgeschichten

Auf einer kleinen Insel ist eine Leiche vergraben. Genau dort soll eine Gaststätte entstehen. Nicht im Drehbuch stand, dass ein echter Bär Rosenrot beim Filmdreh attackiert. Eine Witwe feiert Weihnachten und ihr toter Mann schmückt den Baum. Ein Leser verheddert sich in einer Mordgeschichte und merkt: Lesen kann gefährlich sein.

Finster und trotzdem amüsant geht es zu in den 12 Kriminalgeschichten und SciFi-Horrortrips. Selbst der geschickteste Täter entgeht seiner Strafe nicht? – Na ja, einer kann immer wieder entkommen! Ein kurzweiliges Lesevergnügen!

Frank Kreisler, geb. 1962 in Rostock, absolvierte das Literaturinstitut in Leipzig und arbeitet heute als freiberuflicher Autor. Er war nominiert für den Leipziger Krimipreis und erhielt das »Denkzeit«-Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Mit seinen Kurzkrimis beteiligte er sich an zahlreichen Anthologien. Dieses Buch ist sein erster eigener Band mit Kriminal- und anderen Storys. Er ist Mitglied im Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. und lebt in Leipzig.

Freitag, 30. Juni 2023 · 18:00 Uhr
 Brand-Erbisdorf · Stadtbibliothek



War es Mord?

René Seidenglanz
Toter Schacht
 Erzgebirge Krimi

Spurlos verschwinden 1972 zwei junge Menschen aus einer kleinen Stadt im Erzgebirge. Erst viele Jahre später findet man ihre Leichen in einem verlassenen Bergwerk – fest umarmt und fast vollständig erhalten. War es Mord?

Die Geschichte führt zu den Abgründen einer ganzen Gesellschaft und zu einer Familientragödie.

Der gescheiterte Professor Jan Berghaus, ein pedantischer Einzelgänger, der die Menschen nicht mag, weil sie ihn verwirren, gräbt den Fall wieder aus, der seinerzeit für großes Aufsehen gesorgt hat. Für sein historisches Magazin, das keiner liest. Damit es endlich jemand liest.

Jan Berghaus kommt dem Geheimnis des Toten Schachts auf die Spur. Nichts scheint zusammenzupassen. Berghaus muss bald feststellen, dass die Geschichte mit rationalen Überlegungen, die er so schätzt, nicht zu erklären ist.

René Seidenglanz, 1976 in Annaberg-Buchholz geboren, ist Professor für Kommunikationsmanagement. Der studierte Publizist und Psychologe und promovierte Kommunikationswissenschaftler lehrte mehrere Jahre an der Universität Leipzig und wechselte 2008 an die Quadriga Hochschule Berlin, der er heute als Präsident vorsteht. Neben zahlreichen Fachpublikationen hat er zwei Krimis veröffentlicht, die im Erzgebirge handeln.

Freitag, 30. Juni 2023 · 18:00 Uhr
 Freiberg OT Zug · Drei-Brüder-Schacht



Liebe, Mord,
Intrigen und der
Schwarze Tod

Heike Stöhr Der Pesthändler

Pirna, 1532. Als Bader Valentin nach sieben Jahren Wandering zurückkehrt, wütet in Pirna die Pest. Gleich bei seiner Ankunft wird er Zeuge, wie sein Bruder Conrad, Bader wie er, bei dem toten Kaufmann Eckel als Todesursache Pest angibt – eine bewusste Fehldiagnose, wie Valentin sofort erkennt. Wie sich herausstellt, hat Conrad ein Liebesverhältnis mit der jungen, attraktiven Witwe des Verstorbenen. Als offenkundig wird, dass Eckel ermordet wurde, und als ein weiterer Mann, mit dem Conrad Streit hatte, gewaltsam ums Leben kommt, wird Conrad verhaftet und zum Tode verurteilt. Doch die Pest verhindert das rasche Eintreffen des Henkers – wertvolle Zeit für Valentin, die Unschuld seines Bruders zu beweisen.

Heike Stöhr wuchs in Pirna auf, studierte Germanistik und Geschichte und arbeitet als Lehrerin in Berlin. Ihr großes Interesse für sächsische Geschichte verwandelt sie in spannende historische Romane.



Freitag, 30. Juni 2023 · 18:00 Uhr
Weißenborn OT Berthelsdorf · Kirche



Matthias Zwarg Flugblätter und neue Gedichte

Zwarg's Gedichte gewinnen aus den Realitäten des Lebens ein schönes Maß an Freundlichkeit und Hoffnung:

Kein billiger Optimismus und ebenso wenig Weltschmerz.

Sie sind angesiedelt in den Landschaften der Liebe, der Zweisamkeit, aber zugleich auch in den Konfliktfeldern dieser Welt.

Musikalität und Reim tragen sie; sie wirken ungewöhnlich zwischen den Allerweltsversen dieser Tage.

Matthias Zwarg (1958 in Bad Dübener geboren) ist Autor und Herausgeber sowie Journalist für die Kulturredaktion und Leiter des Buchprogramms der Freien Presse Chemnitz.



Freitag, 30. Juni 2023 · 18:30 Uhr
Freiberg · Taschenbuchladen



Stefan Tschök Uferlinien

Erinnerungen an eine Kindheit zwischen Mauer und Freiheit

Eine Kindheit, die nach dem Kohlestaub der Dampflokomotiven riecht, nach heißfettigen Klitschern und nach der Drucker-schwärze von Mosaikheften – eine solche Kindheit verbringt Martin in der sächsischen Provinz der 1960er Jahre. Eine Kindheit voller Licht ist das, doch die Schatten der Mauer, die die junge DDR um sich gezogen hat, sind immer präsent: Sowjetsoldaten kampieren im Wald, die Kinder handeln mit Patronenhülsen. Die Erwachsenen verfolgen das Weltgeschehen am Radio, für die Kinder bleibt es ein Grundrauschen. Denn das nächste Abenteuer wartet schon.

In »Uferlinien« beschreibt Stefan Tschök diesen Schwebestand, der nicht nur seine eigene Kindheit geprägt hat, sondern die einer ganzen Generation. Kurze Episoden verdichten sich zu einem Bild, das diejenigen wiedererkennen werden, die zur selben Zeit groß geworden sind. Und die Jüngeren können lesen, wie es war, in einem Land aufzuwachsen, das es nicht mehr gibt. Es liegt eine Freiheit in dieser Kindheit hinter der Mauer, die nichts zu tun hat mit der großen Politik.

 Freitag, 30. Juni 2023 · 18:30 Uhr
Niederwiesa OT Braunsdorf · Tannenhauerfabrik



Foto: Sandra Buschow

Das neue
Programm
zur neuen CD

WENZEL & BAND Das Allerschönste noch nicht gesehen

Das allerschönste noch nicht gesehen – heißt, die Zukunft als betörendes Ereignis zu träumen. In den stillen Stunden des Lockdowns experimentierte die Band mit leisen und lauten Tönen, der Sprachlosigkeit zu entkommen. Da tobt der Wahn, da spioniert der Denunziant, da gesundet der Zweifelnde an der weichen Haut seiner Liebe. Das Netz der musikalischen Fäden spannt sich weit über das irdische Suchen und Finden. In Zeiten, da das Geschrei zur bestimmenden Kommunikationsweise aufgestiegen ist, windet sich der heilige Zorn aus den leisen Bedenken. – Sprich leise, sonst hören wir nicht die Welt.

Wenzel ist Autor, Komponist, Musiker, Sänger, Schauspieler und Regisseur. Tourneen führten ihn durch Frankreich, Österreich, Amerika, Nikaragua, Kuba, die Türkei, u.a.. Wenzel stand mit Arlo Guthrie, Randy Newman, Billy Bragg, Konstantin Wecker und vielen anderen Musikern auf der Bühne. Wenzel hat Ehrungen überstanden von der GOLDENEN AMIGA, dem Heinrich-Heine-Preis über den Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der deutschen Schallplattenkritik (acht Mal), sowie den Preis der Liederbestenliste.

Wenzel · Gesang, Gitarre, Akkordeon, Piano
Hannes Scheffler · Gitarren, Bass
Thommy Krawallo · Gitarren, Bass
Stefan Dohanetz · Drums, Perkussion
Manuel Abreu · Trompete

 Freitag, 30. Juni 2023 · 20:00 Uhr
Hainichen · Goldener Löwe
Tickets 29 €



Fischer & Folk und Hannelore Gruner-Sturm **Bob-Dylan-Abend**

Die aus Königshain-Wiederau stammende Band »Fischer & Folk«, bestehend aus Ralf und Alexander Fischer, singen bekannte Songs des 1941 geborenen US-amerikanischen Liedermachers und Lyrikers Bob Dylan.

Gemeinsam mit Hannelore Gruner-Sturm nimmt das Vater-Sohn-Gespänn die Besucher mit auf eine musikalisch-literarische Reise mit den bekanntesten Bob Dylan-Songs wie »Blowin in the wind«, »Mr. Tambourine Man« oder »Knocking on heavens door«.

Dazu gibt es viel Unterhaltsames mit Hannelore Gruner-Sturm, Lunzenau. Sie liest Episoden aus dem Leben des Musikers und Übersetzungen einiger seiner Liedtexte.

2016 hatte Bob Dylan für seine poetischen Neuschöpfungen in der großen amerikanischen Songtradition den Literatur-Nobelpreis erhalten.

 **Freitag, 30. Juni 2023 · 20:00 Uhr**
Oederan · Dorfmuseum Gahlenz



Bernd-Erwin Schramm **Vom Bergbau- und Hüttenkombinat Freiberg zur SAXONIA AG Metallhütten und Verarbeitungswerke Freiberg** Auf dem Weg zur deutschen Einheit – Eine Reportage

Vor 30 Jahren war das Bergbau- und Hüttenkombinat Freiberg das größte Unternehmen der Region. Auf dem Weg zur deutschen Einheit in die SAXONIA AG Metallhütten und Verarbeitungswerke umgewandelt, fanden »unter dem Dach« der Treuhandanstalt mehr als 3.300 Mitarbeiter, 70 Prozent der Belegschaft, keinen Platz mehr in den privatisierten Unternehmensteilen. Sie mussten gehen, sind notgedrungen selbst gegangen und haben oft auch Sachsen verlassen. Aus »Helden der Arbeit« wurden »Halden der Arbeit« und zweifellos war »Deutschland einig Vaterland« oft auch »Deutschland schwierig Vaterland«. Wie es dazu kam, wird zunehmend vergessen und verdrängt.

Das Buch ist eine Chronologie der Ereignisse mit Daten, Fakten und handelnden Personen. Der Autor war nicht nur dabei, sondern agierte »verantwortlich« inmitten des Geschehens. Die Reportage kann die Erinnerung anregen, Vorurteile entkräften, Vermutungen bestätigen oder auch einfach davon Kenntnis geben, was tatsächlich passierte.

 **Samstag, 1. Juli 2023 · 13:15 Uhr**
Freiberg · Saxonia-Freiberg-Stiftung · Kleiderkammer



Claudia Curth

Taraxa verzaubert im Miriquidiwald

Bunte szenische Lesung

Die etwas schusselige Hexe Taraxa nimmt »kein Blatt vor den Mund« und plaudert »wie ihr der Schnabel gewachsen ist«. Claudia Curth entführt die Gäste in den zauberhaften Miriquidiwald.

Nachdem Taraxa die richtigen Zutaten für das Rezept gefunden hat, wird Irminfried mit Hilfe von Euphenie und dem Zwergenkönig Gertraude aus den Fängen der Raubritter befreien.

Die Darbietung erfolgt als bunte szenische Lesung mit farbenfrohen Kostümen. Es darf natürlich mitgesungen werden. Kramt nach farbenfrohen Kopfbedeckungen in Euren Schränken und setzt sie zur Veranstaltung auf. Solltet Ihr nichts finden, dann bastelt schnell noch etwas! Seid kreativ, bunt und farbenfroh!



Samstag, 1. Juli 2023 · 15:00 Uhr
Claußnitz · Museumsbahnhof Markersdorf-Taura ·
Bibliothek Lesestation e.V.



Zugeknöpft, aufgeknöpft oder gar verknöpft?

Preisträgertexte Trau Dich!

Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge

Ein Projekt der Baldauf Villa Marienberg in Zusammenarbeit mit dem Verein Literatur im Erzgebirge e.V. und der Mittelsächsischen Kultur gGmbH Freiberg für Mädchen und Jungen zwischen 10 und 21 Jahren

Lesung der Preisträgertexte

Es lesen: Rüdiger Kempt und Teilnehmer am Wettbewerb

Gesprächsrunde

Moderation: Stefan Tschöck

Hauptpreis Epik: Kristin Liebscht, Schlettau · *Die letzte Träne*

Hauptpreis Lyrik: Ida Eggert, Leisnig · *Die Reise eines Knopfs*

Hauptpreis Mundart: Kristin Liebscht, Schlettau ·

De Knöpplbichs

Jurypreis Epik: Finja Weiß, Raschau-Markersbach · *Die schwarze Frau*

Jurypreis Lyrik: Lilli Steinert, Neukirchen · *Zugeknöpft, aufgeknöpft oder gar verknöpft*

Sonderpreis Lyrik: Lena Lang, Schwarzenberg · *Nur eine Frau*

Juniopreis Epik: Johannes Hübler, Eppendorf · *Die Zeitreise zu den Knöpfen*

Juniopreis Lyrik: Timna Schulze, Chemnitz · *Kunterbunte Kullerknöpfe*

Förderpreis Mundart: Vanessa Schreiter, Wolkenstein ·

Dor farbsche Knopp

Sonderpreis: Jenaplanschule Markersbach



Samstag, 1. Juli 2023
16:00 Uhr (Lesung) · 17:00 Uhr (Gesprächsrunde)
Augustusburg · Kulturzentrum Lehngericht



Krimigeschichten aus Sachsen

Evelyn Kühne

Eine Bühne für den Mörder. Ein Meißen Krimi

»Ich habe Klassentreffen schon immer gehasst, weil dort noch mehr gelogen wird als bei Trauerreden auf dem Friedhof.«

Es könnte alles so schön sein – Treffen der alten Studiengruppe nach vielen Jahren im idyllischen Meißen. Gastgeber Martin hat an alles gedacht, nur nicht daran, dass er am zweiten Abend erschossen in seinem Zimmer liegt. (...) Kommissar Mark Winter aus Dresden muss tief in die Vergangenheit der fünf Freunde eintauchen, um den Mörder zu finden. Doch da verschwindet ein wertvolles Gemälde aus dem Antiquitätengeschäft des Ermordeten und es stellt sich die Frage: Zufall oder genialer Plan?

Sabine Lettau

Götzenkammern. Ein historischer Wilsdruff-Krimi

»Geboren und aufgewachsen in Sachsen (...) In Schreibseminaren, einigen Modulen Kulturwissenschaften an der FernUniversität in Hagen und einem Aufbaustudium Autobiografisches Schreiben habe ich mir Handwerkszeug für das Romanschreiben angeeignet.

In meinem Heimatort Wilsdruff fasziniert mich schon immer eine fast 900 Jahre alte Friedhofskirche. Klein, geduckt und legendenumwoben thront sie auf ihrem Felssporn. Sie ist Schauplatz meiner »Götzenkammern«, in denen ich euch auch ein Fenster in die 1930er und 40er Jahre in Wilsdruff öffne. Das Buch ist eine Liebeserklärung an meine Heimat.«



Samstag, 1. Juli 2023 · 17:00 Uhr
Frauenstein · Gottfried-Silbermann-Museum



Schwarzer
Humor und
kurzweiliger
Krimispaß

Claudia Puhlfürst

Fifty shades of grave – endlich mal keine Erotik

Wahre Fälle mit Hintergrundinformationen: Morde, mysteriöse Todesfälle, rätselhafte Botschaften, nie aufgeklärte Verbrechen

Skurrile und schwarzhumorige Kurzkrimis wechseln sich ab mit kriminellen Gedichten, authentischen Fällen und blutigen Thrillern der sächsischen »Lady of crime«. Sie erleben Claudia Puhlfürst hautnah, sie hören spannende Geschichten und können die Schriftstellerin zu ihrem Schreiben und den Büchern befragen.

... ist deutschlandweit bekannt geworden durch ihre Thriller-Reihe um die Journalistin Lara Birkenfeld. Mit ihren Büchern hat sie eine Gesamtauflage von über 100.000 erreicht. Leipziger Volkszeitung

... versteht es meisterhaft, die Nerven ihrer Leser zu kitzeln ... Gruselig. Aber auch ungeheuer gut. GONG

... denn Puhlfürst hat ein Händchen für die Abgründe der menschlichen Psyche. NDR

Ob Provinzintrige, Ehedrama oder ein kleiner Mord zwischendurch – diese Kurzkrimis enden gewöhnlich mit einer bitterbösen Pointe, nachdem sie zuvor für Furcht und Schauer oder auch mal ein Schmunzeln sorgen. Bibliothek Böhlitz-Ehrenberg



Samstag, 1. Juli 2023 · 16:00 Uhr
Striegistal · Universitas im Bauernhaus Goßberg



Alex Dreppec · Barbara Zeizinger · Frank Schuster
**Lesung mit drei Autoren aus
 Freibergs Partnerstadt Darmstadt**

Seit 1990 pflegt Freiberg eine Städtepartnerschaft mit Darmstadt. Die Literaturtage »LeseZeichen« begrüßen gleich drei Autoren aus der südhessischen Großstadt. Über Barbara Zeizinger schrieb die FAZ einmal, »ihr großes Thema ist die Zeit, die Vergänglichkeit«. Sie liest unter anderem Gedichte aus ihrem neuesten Lyrikband »Schon morgen wird alles gewesen sein«. Aktuelle Themen wie den Klimawandel und das Waldsterben greift Frank Schuster in seinem Roman »Odenwald« auf. Er stellt Kapitel aus dem Mix aus Thriller und Dystopie vor. Alex Dreppec ist Erfinder des international erfolgreichen Science Slam und Träger des Wilhelm-Busch-Preises. Er bietet einen Querschnitt seiner satirischen und humoristischen Versdichtung und Kurzprosa dar.

Alex Dreppec (*1968), promovierter Psychologe, Berufsschullehrer, Moderator und Schriftsteller. Erfinder des Science Slam.

Barbara Zeizinger (*1949), Mitglied in der Autorengruppe Poseidon, der europäischen Autorenvereinigung Kogge, im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, im Exil-P.E.N, im Pen Zentrum Deutschland.

Frank Schuster (*1969) ist Redakteur des »Darmstädter Echo«. Mitglied Literaturgruppe Poseidon.



Samstag, 1. Juli 2023 · 19:00 Uhr
 Freiberg · Stadtbibliothek im Kornhaus



Eindringlich
 und sehr
 persönlich

Andrea Sawatzki
Brunnenstrasse

Ungeschminkter autobiografischer Roman
 der Bestsellerautorin

Keine Kindheit wie jede andere. Eine, die Andrea Sawatzki wie in einem Kurzfilm einfängt: 1971 wird der Journalist Günther Sawatzki von seiner Stelle in London abgezogen und geht zu seiner Familie nach Deutschland zurück. Aber er will sein altes Leben aufgeben und mit seiner Geliebten zusammen sein, mit der er eine Tochter hat: Andrea. Doch bald stellt sich heraus, dass dieser weltläufige und gebildete Mann schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten, und die zehnjährige Andrea kümmert sich um den dementen Vater, der launisch, ungeduldig und jähzornig ist. Es entspinnt sich ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung. Bis zu seinem katastrophalen Ende.



Samstag, 1. Juli 2023 · 19:00 Uhr
 Flöha · Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium
 Tickets 19 €



Foto: Lutz Weidler

Dirk Neubauer

Rettet die Demokratie

Eine überfällige Streitschrift

Dirk Neubauer, der Landrat Mittelsachsens, will unser politisches System umbauen. Denn: Die Demokratie erreicht die Menschen nicht mehr. Das will Dirk Neubauer ändern. Sein Weg aus der Krise: das System vom Kopf auf die Füße stellen, die Hierarchie von Bund, Ländern, Kreisen und Kommunen radikal aufbrechen, die Rolle von Parteien hinterfragen und alles, was geht, vor Ort entscheiden – durch die direkte Beteiligung von Bürgern. Dass dies möglich ist, hat er bereits als Bürgermeister der Stadt Augustusburg bewiesen.

Sein Buch »Rettet die Demokratie!« trägt den Untertitel »Eine überfällige Streitschrift« und lädt zur Auseinandersetzung ein. Bereits in seinem ersten Buch »Das Problem sind wir« äußerte Neubauer seine Überzeugung: »Demokratie kann nur gelingen, wenn alle daran mitarbeiten.«

Lassen Sie sich dazu einladen.

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 11:00 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne



Foto: Dirk Hanus

Gesprächsrunde

Hoffungsträger Kultur

Dirk Neubauer

Landrat Mittelsachsen

Prof. Hans Ferdinand Schramm

*Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen und
stv. Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassen Stiftung
für Kunst und Kultur*

Domkantor Albrecht Koch

Vorsitzender Sächsischer Kultursenat

Thomas Firmenich

Bürgermeister Frankenberg

Steffen Kindt

Vorsitzender Kulturbeirat Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

N.N.

Sächsischer Literaturrat e.V.

Moderation: Olaf Baden

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 12:30 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne



Gesang,
Gitarre,
Ukulele, Flöte,
Glockenspiel,
Harmonika

Ute und Andreas Zöllner

Grundlos vergnügt – und andere Gesänge über des Lebens unendliche Kreise

Eigene Lieder und Chansons von Überall

Mit eigenen Liedern, Vertonungen von Mascha Kaleko und Chansons von Zaz, Joe Cocker, Leonard Cohen und Metallica umkreisen Ute und Andreas Zöllner die Gipfel und Abgründe des Lebens. Sie entdecken Schönheit, stellen Fragen und spüren dem grenzenlose Wunder des Lebens und der Liebe nach.

Dürfen wir vergnügt sein angesichts der aktuellen Weltlage? Dürfen wir uns freuen, während andere auf der Flucht sind? Ja – wir müssen es sogar! Wir müssen lebendig sein, unsere Lebensenergie fließen lassen und wieder fühlen. Alles spüren, was da ist – Freude, Wut, Ohnmacht. Daraus können uns Kraft und Mitgefühl erwachsen, die wir jetzt so dringend brauchen in der Welt. Deshalb lasst uns gemeinsam lauschen, singen und uns freuen.



Sonntag, 2. Juli 2023 · 13:30 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne



Märchen
für Kinder
und
Erwachsene

Alexandra Kampmeier

Die 3 Gesellen

Der König ist verzweifelt, seine Tochter lacht seit Jahren nicht mehr. Alles wurde versucht, doch nichts hat geholfen. Ob es ausgerechnet den drei Gesellen gelingt? Und wenn ja – wer von ihnen bekommt sie dann am Ende zur Frau? Vor allem: Will sie überhaupt heiraten? Wir sind sehr gespannt, wie die Geschichte ausgeht und freuen uns auf Abenteuer, Aufregung und Abwechslung.

»Ich liebe Märchen! Und ja, natürlich bin ich auch Märchenerzählerin – sogar mit Leib und Seele! In der heutigen Zeit wird der Begriff des Märchenerzählens automatisch mit Kindern assoziiert. Sagen wir es so: ich erzähle auch für Kinder. Sogar liebend gerne, denn Kinder sind gnadenlos ehrlich, machen jeden Quatsch mit und lassen sich herrlich in fantastische Welten entführen.

Nicht umsonst habe ich »KampmeiersKinderKanal« ins Leben gerufen: jeden Samstag gibt es eine neue Geschichte oder ein Märchen. Zu finden überall, wo es gute Podcasts gibt.

Und doch möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ca. 80 % meiner Zuhörer erwachsen sind. Die ähnlich wie die Kinder an meinen Lippen kleben – aber manche Klischees halten sich einfach hartnäckig.«



Sonntag, 2. Juli 2023 · 14:15 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne





Foto: Lorena Bernhardt

Mario Schubert Märchenmorde und andere Geschichten

Die Lesung entführt die Zuhörer auf parodistische Art ins Reich der Märchen, in fantastische Welten und in die Abgründe der menschlichen Psyche. Zu hören wird u.a. eine aktuelle Drachengeschichte sein, die im März 2023 in der Geschichtensammlung »Mystische Ereignisse« im Pohlmann-Verlag erschienen ist.

Mario Schubert, Jahrgang 1970, stammt aus der Karl-May-Stadt Hohenstein-Ernstthal. Er hat mehr als zwei Jahrzehnte im Kulturbetrieb einer sächsischen Kleinstadt gearbeitet. Seit 2010 schreibt und veröffentlicht er Kurzgeschichten unterschiedlicher Genres. Er ist mit mehreren Kurzkrimis mit Regionalbezug in diversen Anthologiereihen vertreten, so erschienen Storys von ihm in den Reihen »Sachsenmorde« und »Giftmorde« in der Edition Krimi. Darüber hinaus schreibt er schwarzhumorige Kurzgeschichten und Fantasy.

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 15:15 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne

Ein
Riesen-Spaß
für Groß
und Klein!



Freiberger Märchenbühne Die Bremer Stadtmusikanten

Was macht man mit alten, schwachen, kranken Tieren, die ihren Dienst nicht mehr leisten können? Man könnte sie erschlagen, ersäufen oder in der Suppe kochen. Nein, das sind keine Perspektiven! Die Tiere nehmen allen Mut zusammen, fliehen vor ihren Besitzern und machen sich auf den Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Mit ihrem Aufbruch, ihrem Zusammenhalt und Mut schaffen sie das fast Unmögliche und beginnen ein neues Leben. Aber zuvor müssen sie ein großes Abenteuer bestehen.

Die Freiberger Märchenbühne besteht aus Leuten, die in ihrer Freizeit gern mal Schauspieler sind. Im »normalen« Leben sind sie Rentner und Angestellte mit den unterschiedlichsten Berufen.

Märchen sind etwas Wunderbares. Dass sie mit diesem Empfinden nicht allein sind, stellen sie seit über 30 Jahren fest. Ansporn und Quelle ihres Märchenspiels sind die strahlenden Kinderaugen, das Lachen und Mitmachen der Kinder und Erwachsenen.

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 16:00 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne





Daniel Krug

Ich bin zu zart für diese Welt

Manfred Krug – Tagebücher 1998–1999

Im zweiten Band seines grandiosen Tagebuchwerks schildert der große Schauspieler, Sänger und Autor Manfred Krug zwei ereignisreiche Jahre. Wir begegnen einem Mann im Zenit seiner Coolness und Gedankenscharfe, der zunehmend Abschied nehmen muss. Nach zwei verlustreichen Jahren möchte Manfred Krug sein Leben ändern. Er will den Kerl, der er ist, »neu erfinden«.

So entfernt er sich von der Mutter seines nachgeborenen Kindes und kann die lange Trennung von der kleinen Marlene kaum ertragen. Er leidet unter seiner eigenen Widersprüchlichkeit und der angeschlagenen Gesundheit. Seit seinem Schlaganfall hat er verstörende Träume, in denen sein verstorbener Freund Jurek Becker, Frauen und Kollegen auftauchen und er seinen Urängsten begegnet.

Er schreibt sie alle auf und liefert literarische Kostbarkeiten. Sein Vater stirbt, auf dem Balkan tobt ein blutiger Krieg, in Russland wird Putin Ministerpräsident. Fassungslos und doch genau schreibt das Kriegskind Manfred Krug auf, was sich wie ein Déjà-vu unserer Gegenwart liest.

Sein Sohn Daniel geht auch mit Band II von Krugs Aufzeichnungen auf musikalische Lesereise und präsentiert erneut eine Auswahl der interessantesten und unterhaltendsten Passagen. (...) Er wird hier und da mit charmantesten Miniaturen an einige von Krugs schönsten Songs erinnern und sich dabei selbst am Klavier begleiten.

Sonntag, 2. Juli 2023 · 18:00 Uhr
Lunzenau · Schloss Rochsburg · Festsaal
Tickets 19 €



Petsch & Michel · Ina Schirmer · De Ranzen

MundARTliches

Erzgebirgische Gemütlichkeit in der Hutzenstub ist seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil im Erzgebirge. Der erzgebirgische Begriff »Hutzengieh« bedeutet dabei so viel wie »zu den Nachbarn auf Besuch gehen« oder »zusammenrücken«.

Die erzgebirgische Mundart durchzieht die vielfältigen kulturellen Aspekte des Erzgebirges, von Volksliedern bis zu Gedichten. Im Alltag wird häufig mit dem Bergmannsgruß »Glück auf« (sprich »Gligg auf«) begrüßt. Und so servieren MundARTliches mit Leidenschaft unsere erzgebirgischen Musikanten.

11:00 Uhr · **Petsch & Michel**, Neuhausen
13:00 Uhr · **Ina Schirmer**, Olbernhau
15:00 Uhr · **De Ranzen**, Annaberg- Buchholz



Sonntag, 2. Juli 2023 · ab 11:00 Uhr
Oederan · Miniaturpark Klein- Erzgebirge
Es gelten die Eintrittspreise des Miniaturparks





Gabi Thieme

Das fast perfekte Verbrechen

Aufsehenerregende Kriminalfälle aus Sachsen

Trotz schwieriger Zeiten für Verlage und Buchhandlungen konnte die aus dem Erzgebirge stammende Chemnitzer Journalistin und Autorin Gabi Thieme 2022 ihr zweites Buch präsentieren. In »Das fast perfekte Verbrechen« erzählt sie drei völlig unterschiedliche, Aufsehen erregende Kriminalfälle, die sich zwischen 1987 und 2021 im Vogtland, im Erzgebirge und in Chemnitz ereignet haben. In allen drei Fällen dauerte es Jahrzehnte, bis die Täter zur Verantwortung gezogen werden konnten.

Gabi Thieme begleitete die Ermittler und die Angehörigen der Opfer über all die Jahre hinweg, sie litt und bangte mit ihnen – selbst dann noch, als sie endlich vor Gericht standen. Und: Mit einem Täter, einem Bankräuber im Erzgebirge, hatte sie sogar ein wenig Mitleid. Denn seine Geschichte ist wirklich eine ganz außergewöhnliche in dem neuen Buch.

Gabi Thieme steht nach der Lesung in lockerer Runde für Fragen aller Art zur Verfügung und sie wird auch Bücher mitbringen und signieren.

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 14:30 Uhr
Eppendorf · Alter Bahnhof



wirklichkeitssatt
und realitätsnah
und doch
wie ein schönes
und düsteres
Märchen

Tina Pruschmann

Bitteres Wasser

Roman einer Familie und einer Stadt, die immer eine andere war, in einem Land, das es nicht mehr gibt

Ida ist ein Zirkuskind, ihre Eltern sind Stars im DDR-Staatszirkus, die Mutter am Trapez, der Vater als Elefantendompteur, es gibt sogar eine Briefmarke mit seinem Bild. Zur Einschulung wird das Mädchen nach Tann ins Erzgebirge verschickt, zur Oma, in deren Kneipe die Männer vom Uranbergwerk ihre Extrazuteilungen versaufen, ehe sie früh an radioaktiver Vergiftung, der Schneeberger Krankheit, verrecken.

Nach der Wende wird die Mine geschlossen, der Zirkus an einen westdeutschen Investor verscherbelt. Die Ehe der Eltern scheitert an Stasigeschichten. Idas Vater hockt in seinem Zirkuswohnwagen im Garten der Großmutter und säuft. Sie selbst folgt der Elefantendame Hollerbusch, die an den Zoo von Kyjiw verkauft wurde ...

»... Ich schreibe, weil ein Text mir doch die liebste aller Parallelwelten ist. Schreiben ist für mich ein Versuch, dem Gegenwärtigen aus der Vergangenheit heraus beizukommen. Meine Texte spielen im Osten, weil ich glaube, dass es dort literarisch noch Dinge zu erledigen gibt. Die Themen speisen sich aus Leerstellen, Verwerfungen und aus den alten, noch wirkmächtigen inneren Landkarten. Ich hoffe, mir schreibend eine Unabgeschlossenheit im Denken bewahren zu können ...«

Tina Pruschmann, 1975 geboren, lebt in Leipzig.

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 16:00 Uhr
Großhartmannsdorf · Mayoratsgut



Karl-Heinz Binus · Michal Müller Erzgebirgshass

Der Mord an einer Studentin, die gemeinsam mit ihrer Kommilitonin in der Geschichte von Treuhandprivatisierungen recherchiert, ruft die Kriminalkommissare Andreas Pawlak und Magda Hoffstein auf den Plan. Fast zum gleichen Zeitpunkt verschwindet die zweite Studentin. Hängen die Fälle zusammen? Oder hat der Freund aus Eifersucht gehandelt? Welche Rolle spielt der charmante Professor ihres Lehrstuhls? Die Spurenlage ist verworren, langsam dämmert den Kommissaren die perfide Inszenierung der Tragödie ...

Eingebettet in einer an Kultur und Brauchtum überaus reichen Region, dem sächsischen Erzgebirge, erzählt Prof. Karl Heinz Binus lebendig eine spannende Kriminalhandlung im Hier und Heute. Er scheut sich nicht, Wunden und Narben zu benennen, die Freunde und Familien entzweien und nicht selten bis in die Neunzigerjahre zurückblicken lassen.

Zither, das heißt Volksmusik. Michal Müller wird dieses Klischee schnell vergessen machen. Die originelle Art, Zither zu spielen und die Kombination mit seiner Stimme, wird die Zuhörer in angenehme Launen und Grooves entführen, die innerlich und sehr direkt ansprechen.

In seinem Fach zählt Müller zu den progressivsten Spielern der Welt. Als Solist ist er wegen seines einmaligen Ausdrucks und persönlichen Vortragsstils gefragt. Neben der klassischen Literatur widmet er sich seiner eigenen Musik, die irgendwo an der Grenze von Blues, Jazz, Volksmotiven, Worldmusic und freien Improvisationen steht.

 Sonntag, 2. Juli 2023 · 19:00 Uhr
Flöha · Villa Gückelsberg



TICKETS

Tickets sind über den Online-Ticketshop der Mittelsächsischen Kultur gGmbH schloss-rochsburg.ticketfritz.de oder an der Abendkasse erhältlich.

30.06.2023 · 20.00 Uhr
Goldener Löwe Hainichen

Wenzel & Band

29 €

01.07.2023 · 19.00 Uhr
Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha

Andrea Sawatzki liest aus ihrem autobiografischen Roman »Brunnenstraße«

19 €

02.07.2023 · 18.00 Uhr
Festsaal Museum Schloss Rochsburg

Daniel Krug musiziert und liest aus dem Tagebuch seines Vaters Manfred Krug »Ich bin zu zart für diese Welt«

19 €

Alle anderen Veranstaltungen sind kostenfrei.

FREITAG, 30. JUNI 2023

	9:00 Uhr	Claußnitz · Jugend- und Gemeindezentrum Max & Moritz Kurbeltheater	
	10:00 Uhr	Frankenberg/Sa. · Jugendkunstschule Die Mondschatzjäger Boris Koch	
	15:00 Uhr	Erzgebirgsliebe Regina Röhner	
	17:00 Uhr	Am Abend mancher Tage Joachim Krause	
	19:00 Uhr	Frankenberg/Sa. · Pavillon im Friedenspark Offene Lesebühne der Literatur im Erzgebirge Moderation: Rüdiger Kempt	
	10:00 Uhr	Neuhausen/Erzgeb. · Bibliothek Die Bremer Stadtmusikanten Angela Reichelt	
	14:30 Uhr	Hainichen · Marktplatz · Stadtbibliothek Schwibbs & Funtje – Honigland Benita Martin	
	16:00 Uhr	Sagenhaftes Mittelsachsen	
	17:00 Uhr	Rügener Verwirrspiele Sylvia Voigt	
	16:00 Uhr	Mulda · Grüne Schule Grenzenlos e.V. Goethe in Karlsbad Ralf Günther	
	18:00 Uhr	Brand-Erbisdorf · Stadtbibliothek Die Schwarzen Schmetterlinge Frank Kreissler	
	18:00 Uhr	Freiberg OT Zug · Drei-Brüder-Schacht Toter Schacht René Seidenglanz	
	18:00 Uhr	Weißßenborn OT Berthelsdorf · Kirche Der Pesthändler Heike Stör	
	18:30 Uhr	Freiberg · Taschenbuchladen Flugblätter und neue Gedichte Matthias Zwarg	
	18:30 Uhr	Niederwiesa OT Braunsdorf · Tannenhauerfabrik Uferlinien Stefan Tschök	
	20:00 Uhr	Hainichen · Goldener Löwe Wenzel & Band	
	20:00 Uhr	Oederan OT Gahlenz · Dorfmuseum Bob-Dylan-Abend Fischer & Folk und Hannelore Gruner-Sturm	

SAMSTAG, 1. JULI 2023

	13:15 Uhr	Freiberg · Saxonia-Freiberg-Stiftung · Kleiderkammer Vom Bergbau- und Hüttenkombinat Freiberg zur SAXONIA AG Metallhütten und Verarbeitungswerke Freiberg Bernd-Erwin Schramm	
	15:00 Uhr	Hoffest Gitarrenduo, Tanzgruppe und Kinderchor der Musikschule Mittelsachsen	
	15:00 Uhr	Claußnitz · Museumsbahnhof Markersdorf-Tauro · Bibliothek Lesestation e.V. Taraxa verzaubert im Miriquidiwald Claudia Curth	
	16:00 Uhr	Augustusburg · Kulturzentrum Lehngericht Zugeknöpft, aufgeknöpft oder gar verknöpft? Preisträgertexte Trau Dich! Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge Es lesen: Rüdiger Kempt und Wettbewerbsteilnehmer	
	17:00 Uhr	Gesprächsrunde Moderation: Stefan Tschök	
	17:00 Uhr	Frauenstein · Gottfried-Silbermann-Museum Kriminalgeschichten aus Sachsen: Frühlingserfühlungen Evelyn Kühne Götzenkammern. Ein historischer Wilsdruff-Krimi Sabine Lettau	
	16:00 Uhr	Striegistal · Universitas im Bauernhaus Goßberg Fifty shades of grave – endlich mal keine Erotik Claudia Puhlfürst	
	19:00 Uhr	Freiberg · Stadtbibliothek im Kornhaus Lesung mit drei Autoren aus Freibergs Partnerstadt Darmstadt Alex Dreppel · Barbara Zeizinger · Frank Schuster	
	19:00 Uhr	Flöha · Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Brunnenstrasse Andrea Sawatzki	

SONNTAG, 2. JULI 2023

	10:00 Uhr	Lunzenau · Schloss Rochsburg · Bühne Rivertown Dixies Musikschule Mittelsachsen	
	11:00 Uhr	Rettet die Demokratie Dirk Neubauer	
	12:00 Uhr	Ensemble Con brio Musikschule Mittelsachsen	
	12:30 Uhr	Gesprächsrunde Hoffnungsträger Kultur Dirk Neubauer, <i>Landrat Mittelsachsen</i> Prof. Hans-Ferdinand Schramm, <i>Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, stv. Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur</i> Domkantor Albrecht Koch, <i>Präsident des Sächsischen Kultursenats</i> Thomas Firmenich, <i>Bürgermeister Frankenberg</i> Steffen Kindt, <i>Vorsitzender Kulturbeirat Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen</i> N.N., <i>Sächsischer Literaturredakteur e.V.</i> Moderation: Olaf Baden	
	13:30 Uhr	Grundlos vergnügt Duo Zöllner	
	14:15 Uhr	Die 3 Gesellen Alexandra Kampmeier	
	15:15 Uhr	Märchenmorde und andere Geschichten Mario Schubert	
	16:00 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Freiberger Märchenbühne	
	18:00 Uhr	Festsaal Ich bin zu zart für diese Welt. Manfred Krug – Tagebücher 1998–1999 Daniel Krug	
		Oederan · Miniaturpark Klein-Erzgebirge MundArtliches	
	11:00 Uhr	Petsch & Michel	
	13:00 Uhr	Ina Schirmer	
	15:00 Uhr	De Ranzen	
	14:30 Uhr	Eppendorf · Alter Bahnhof Das fast perfekte Verbrechen Gabi Thieme	
	16:00 Uhr	Großhartmannsdorf · Mayoratsgut Bittere Wasser Tina Pruschmann	
	19:00 Uhr	Flöha · Villa Gückelsberg Erzgebirgshass Karl-Heinz Binus · Michal Müller	

MITWIRKENDE

LESUNG

Andrea Sawatzki · Benita Martin · Bernd-Erwin Schramm · Boris Koch · Claudia Curth · Claudia Puhlfürst · Evelyn Kühne · Heike Stör · Frank Kreissler · Joachim Krause · Matthias Zwarg · Mario Schubert · Ralf Günther · Regina Röhner · René Seidenglanz · Sabine Lettau · Sagenhaftes Mittelsachsen · Stefan Tschök · Sylvia Voigt

MUSIK / KONZERT

De Ranzen · Duo Zöllner · Ina Schirmer · Musikschule Mittelsachsen (Ensemble Con brio, Gitarrenduo, Kinderchor, Tanzgruppe, Rivertown-Dixies) · Petsch & Michel · Wenzel & Band

MUSIKALISCH-LITERARISCHES

Daniel Krug · Fischer & Folk und Hannelore Gruner-Sturm · Karl-Heinz Binus und Michal Müller

THEATER

Andrea Reichelt · Kurbeltheater Dresden · Märchenbühne Freiberg

GESPRÄCHSRUNDEN

Domkantor Albrecht Koch · Dirk Neubauer · Prof. Hans-Ferdinand Schramm · Olaf Baden (Moderation) · Rüdiger Kempt (Moderation) · Stefan Tschök (Moderation) · Thomas Firmenich · Steffen Kindt

MUSIKSCHULE MITTELSACHSEN

Die Literaturtage »LeseZeichen« bereichern wir musikalisch mit verschiedenen Ensembles:

Samstag, 1. Juli 2023

Hoffest der Saxonia-Freiberg-Stiftung

15:00 Uhr · Gitarrenduo, Tanzgruppe und Kinderchor

Sonntag, 2. Juli 2023

Schloss Rochsburg · Bühne

10:00 Uhr · Rivertown-Dixies

12:00 Uhr · Ensemble Con brio

www.musikschule-mittelsachsen.de

Wir leben
für die Musik!

VERANSTALTUNGSORTE

-
- Augustusburg** **KULTURZENTRUM LEHNGERICHT**
09573 Augustusburg · Markt 14
Nadine Knöller · Tel. 0176 21611317
→ Seite 23
-
- Brand-Erbisdorf** **STADTBIBLIOTHEK**
09618 Brand-Erbisdorf · August-Bebel-Straße 29
Susann Reichpitsch · Tel. 037322 2246
→ Seite 14
-
- Claußnitz** **BIBLIOTHEK LESESTATION E.V.**
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
09236 Claußnitz · Hauptstraße 100
Martin Bauch · Tel. 0173 7908937
→ Seite 22
-
- JUGEND- UND GEMEINDEZENTRUM**
09236 Claußnitz · Am Anger 10
Anja Wegner · Tel. 037207 99320
→ Seite 4
-
- Eppendorf** **ALTER BAHNHOF**
09575 Eppendorf · Großwaltersdorfer Straße 11
Ulrike Seyfert · olsc@onlinehome.de
→ Seite 36
-
- Flöha** **SAMUEL-VON-PUFENDORF GYMNASIUM**
09557 Flöha · Turnerstraße 16
Sylvia Noack · Tel. 03726 58160
Mittelsächsische Kultur gGmbH · Tel. 03731 798110
→ Seite 27
-
- VILLA GÜCKELSBURG**
09557 Flöha · Fabrikweg 4
Sylva Sternkopf · Tel. 03726 7929190
→ Seite 38
-
- Frankenberg/Sa.** **JUGENDKUNSTSCHULE ALTE POST**
Frankenberg/Sa. · Humboldtstraße 12
Ute Berthold · Tel. 037206 897860
→ Seiten 5, 6, 7
-
- PAVILLON IM FRIEDENSPARK**
Sandra Saborowski · Tel. 0160 2474525
→ Seite 8
-
- Frauenstein** Gottfried-Silbermann-Museum
09623 Frauenstein · Markt 4
Cornelia Ferguson · Tel. 037326 1224
→ Seite 24
-

-
- Freiberg** **SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG**
Kleiderkammer und Hof
09559 Freiberg · Chemnitzstraße 8
Alexander Eisenblätter · Tel. 03731 1600
→ Seite 21
-
- STADTBIBLIOTHEK IM KORNGHAUS**
09559 Freiberg · Korngasse 14
Peter Kubisch · Tel. 03731 273680
→ Seite 26
-
- TASCHENBUCHLADEN**
09559 Freiberg · Burgstraße 34
Heike Wenige · Tel. 03731 31841
→ Seite 17
-
- DREI-BRÜDER-SCHACHT**
09599 Freiberg OT Zug · Am Dreibrüderschacht 27
Jens Heinrich · Tel. 03731 74369
→ Seite 15
-
- Großhartmannsdorf** **MAYORATSGUT**
09618 Großhartmannsdorf · Hofbuschweg 1
Renate Flade · Tel. 037329 719834
→ Seite 37
-
- Hainichen** **GOLDENER LÖWE**
09661 Hainichen · Markt 2
Evelyn Geisler · Tel. 037207 60167
→ Seite 19
-
- STADTBIBLIOTHEK**
09661 Hainichen · Marktplatz
Anja Wegner · Tel. 037207 99320
→ Seiten 10 · 11 · 12
-
- Lunzenau** **SCHLOSS ROCHSBURG**
Bühne und Festsaal
09328 Lunzenau · Schlossstraße 1
Dr. Andreas Quermann · Tel. 037383 803810
→ Seiten 28 · 29 · 30 · 31 · 32 · 33 · 34
-
- Mulda** **GRÜNE SCHULE GRENZENLOS E.V.**
09619 Mulda · Zethau 93
Christoph Weidensdorfer · Tel. 037320 80170
→ Seite 13
-
- Niederwiesa OT Braunsdorf** **TANNENHAUERFABRIK**
09577 Niederwiesa OT Braunsdorf · Inselsteig 16
Cornelia Hilsberg · Tel. 0157 58749875
→ Seite 18
-

**Neuhausen/
Erzgeb.** **BIBLIOTHEK**
9544 Neuhausen/Erzgeb. · Rudolf-Breitscheid-
Straße 1
Carmen Mühl · Tel. 037361 15860
→ Seite 9

Oederan **MINIATURPARK KLEIN-ERZGEBIRGE**
09569 Oederan · Richard-Wagner-Straße 2
Horst Drichelt · Tel. 0162 4215484
→ Seite 35

DORFMUSEUM
09569 Oederan OT Gahlenz · Gahlenzer Straße 105
Carmen Mühl · Tel. 037292 20975
→ Seite 20

Striegistal **UNIVERSITAS IM BAUERNHAUS GOSSBERG**
09661 Striegistal · Reichenbacherstraße 15
Andreas Müller · Tel. 0176 80105138
→ Seite 25

**Weißenborn
OT Berthels-
dorf** **KIRCHE**
09600 Weißenborn OT Berthelsdorf · Hauptstr. 55
Heidrun Paetzold · Tel. 0162 849589
→ Seite 16

IMPRESSUM

Konzept & Redaktion: Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen,
Constanze Ulbricht, Kathrin Hillig, Julia Pikos

Gestaltung: Medien&Räume | Kerstin Gewalt

Bildnachweise: Sofern nicht anders angegeben liegen
die Bildrechte bei den jeweiligen Autoren bzw. Künstlern
Titel: Drobot Dean – stock.adobe.com

Redaktionsschluss: 24. Mai 2023 · Änderungen vorbehalten



Wir fördern die Premiere: Literaturtage „LeseZeichen“

Lesen verbindet.

Wir setzen uns dafür ein, dass junge Menschen die
spannende Welt der Bücher erkunden.

Entdecken Sie dieses und weitere Projekte unserer
Stiftung und werden Sie selbst zum Kulturförderer
in Mittelsachsen.

 Stiftung für Kunst und Kultur
Sparkasse Mittelsachsen



200
Jahre
Zukunft
Sparkasse
Mittelsachsen

LeseZeichen

Ein gemeinsames Projekt der Mittelsächsischen Kultur gGmbH
und der Sparkasse Mittelsachsen

Projektpartner

Kommunen im Einzugsgebiet
Literatur im Erzgebirge e.V.
Sächsischer Literaturrat e.V.
außergewöhnliche Veranstaltungsorte
Bibliotheken
Buchhandlungen

Projektleitung

Constanze Ulbricht
Telefon: 0178 9332241
constanze.ulbricht@literatur-im-erzgebirge.com

Koordination Marketing

Julia Pikos
Mittelsächsische Kultur gGmbH
Brückenstraße 3 · 09599 Freiberg
Telefon: 03731 798122
j.pikos@kultur-mittelsachsen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

